

Bafin: Geldwäsche international verfolgen

Frankfurt/Main. Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (Bafin) dringt im Kampf gegen Geldwäsche auf eine stärkere internationale Zusammenarbeit. Thorsten Pöttsch, Direktoriumsmitglied der Bafin, sagte in einem am Mittwoch veröffentlichten Interview der *Süddeutschen Zeitung*, es brauche einheitliche Regeln und eine Geldwäscheaufsicht in EU-Verantwortung. Das Problem sei international, »daher brauchen wir eine grenzüberschreitende Aufsicht«, forderte Pöttsch. Neben einer Aufstockung des Personals sprach er sich für eine stärkere Digitalisierung aus. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/386992.bafin-geldwaesche-international-verfolgen.html>